**Einweihung Seewasserwerk** 

## Hans Lüthold: «Wenn der Hahn aufgedreht wird, muss das Wasser fliessen»

Am Samstag hat die Wasserversorgung Küssnacht das neue Seewasserwerk in Merlischachen nach einer sechsmonatigen Pilotphase eingeweiht. Die Anlage gilt als weiterer Meilenstein in der Trinkwassergewinnung.

Bis zu 4000 m³ werden täglich aus dem Seewasser entnommen und zu Trinkwasser aufbereitet. «Wir haben die Anlage nun sechs Monate getestet. In dieser Zeit wurde Wasser vom neuen Werk bereits ins System eingespeist. Die Bevölkerung hat es nicht bemerkt und somit haben wir eines unserer Ziele erreicht», erklärt Christian Iten, technischer Leiter der Wasserversorgung Küssnacht an der offiziellen Einweihung. Mit diesem Werk sollte der Bezirk Küssnacht auch noch genug Wasser produzieren können, wenn die Bevölkerung erheblich an-

## Bau war ein Hosenlupf

fliessen und dies 24 Stunden am Tag 365 Tage im Jahr.» Nachdem die Pumpwerke aus den Jahren 1950 und 1986 an ihre Kapazitätsgrenzen gestossen waren, war das neue Wasserwerk längst überfällig. Stolz ist Lüthold vor allem, das 60% der Arbeiten für den Neubau im Bezirk vergeben werden konnten und das die Anlage nach der zweijährigen Verzögerung fristgerecht in Betrieb genommen werden konnte.

## **Einwandfreies Wasser**

Wieder einmal ist der Wassergenos- Seewasserwerkes.



Joachim Klahre (links) von der Membratec SA erklärt beim Rundgang geführt durch Christian Iten (Mitte) die Funktionsweise der Membranfiltration. Bezirksammann Stefan Kaiser ist beeindruckt.



letzte Winter. Foto: FS-Archiv



Das fertige Pumpwerk heute. Foto: Ramona Reichlin

Laut Genossenschaftspräsident Hans gelungen. So wurden 1950 Sandfilter Chemikalien aufbereitet», erklärt Lüthold war der Bau des neuen Was- und zur Entkeimung ein neues Sys- Christian Iten beim Rundgang durch serwerkes ein Hosenlupf für die Ge- tem mit ultraviolettem Licht zum ers- die neue Anlage. So produziert das nossenschaft und spricht damit den ten Mal für die Trinkwassergewin- neue Wasserwerk auch ohne Beigabe zweijährigen Baustopp an, der wegen nung aus Seewasser in Merlischachen von Chlor und Co. Qualitativ hocheiner Einsprache ein Fortschreiten der angewandt. Die UV-Entkeimungsan- wertiges und einwandfreies Trink-Arbeiten verhinderte. Am Ende aller- lagen werden nun auf der ganzen Welt dings haben, so Lüthold, alle das gleieingesetzt. Die Anlage im neuen Geche Bedürfnis: «Wenn der Hahn auf- bäude filtert nun Seewasser mit sogegedreht wird, muss das Wasser nannten Membranfiltern. Eine Ent- Pfarrer Werner Fleischmann stellte

Christian Iten.

des neuen

Planung/Projekte,

erklärt die Technik

senschaft Küssnacht ein Meilenstein keimung ist nicht mehr notwendig. in der Produktion von Trinkwasser «Das Wasser in Küssnacht wird ohne

## In der Bibel war es einfacher

die neue Anlage unter den besondewasser zu erlangen.

Die Wasserqualität konnte schliess- laden. behältern konnten die Anwesenden

probieren und mussten entscheiden. ren Schutz und Segen des Herrgot- in welchem der Behälter Wasser vom tes. In der Bibel sei es einfacher geneuen Wasserwerk war. Eine kniffliwesen, Trinkwasser zu erlangen, ge Aufgabe, die an diesem Tag noch erklärte Fleischmann und las aus den einen oder anderen Gaumen fordem Buch Mose, in dem Mose seinen derte. Am Nachmittag war schliess-Stab in den Fels schlug, um Trink- lich auch die Bevölkerung zur Besichtung der neuen Anlage einge-

lich auch bei einem Wettbewerb Diese wird die kommenden 60 Jahre getestet werden. Aus drei Wasser- Küssnacht mit einwandfreiem Trinkwasser versorgen.



Der Umweltbeauftragte Michael Lutz und sein Sohn sowie Walter Rupf (rechts), Kassier der Wasserversorgung Küssnacht. testen das

